

TOP

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	26.01.2011
Rat	24.02.2011

öffentlich

Vorlage Nr.	040/2011-9
Stand	12.01.2011

Betreff Modernisierung der Bahnsteiganlagen an den Stadtbahnlinien 16 und 18

Beschlussentwurf Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Siehe Beschlussentwurf Rat

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt, für die Modernisierung der Bahnsteiganlagen der Linie 16 in 2011 150.000 € und für die Linie 18 in 2012 185.000 € im Haushalt einzustellen.

Sachverhalt:

Auf die Vorlage 27/2010-9 in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 20.01.2010 und die Vorlage 287/2010-9 in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften am 29.09.2010 und Rat am 30.09.2010 wird verwiesen.

Nach mittlerweile mit der HGK und dem Rhein-Sieg-Kreis durchgeführten Gesprächen, war zunächst angedacht, den Eigenanteil der Stadt Bornheim durch die HGK über die Stadt Köln vor zu finanzieren. Die HGK würde diese Vorfinanzierungskosten an den Rhein-Sieg-Kreis weiter berechnen, der diese Kosten im Rahmen einer Sonderumlage zum ÖPNV in jährlichen Raten 10 Jahre lang der Stadt Bornheim in Rechnung stellt.

Die Stadt Köln hat dieser Finanzierung nicht zugestimmt.

Die Kommunen sind im Rahmen der Daseinsfürsorge verpflichtet, den öffentlichen Personennahverkehr entsprechend zu entwickeln und auszubauen. Die vorgesehene Modernisierungsmaßnahme dient diesem Zweck und soll daher umgesetzt werden. Die Finanzierung soll komplett in dem Jahr durchgeführt werden, in dem die Kosten entstehen. Hierdurch können die Finanzierungskosten der bisher vorgesehenen Aufteilung auf 10 Jahre eingespart werden.

Nach Rücksprache mit der HGK ist für die Linie 16 der Ausbaupunkt in 2011 vorgesehen und damit sind die Mittel für 2011 in den Haushalt einzustellen. Für die Linie 18 ist der Ausbaupunkt mit 2012 prognostiziert. Dann sind auch die Mittel im Haushalt vorzusehen. Entgegen dem bisherigen Ansatz von 42.000 € jährlich zehn Jahre lang ab 2011 soll dies geändert werden. Für 2011 150.000 € für die Linie 16 und für 2012 185.000 € für die Linie 18.

Anlagen zum Sachverhalt

Schreiben HGK